



STUDIENZENTRUM FÜR  
GLAUBE UND GESELLSCHAFT

## THEOLOGIE IM DIALOG

Studententage zur theologischen und  
gesellschaftlichen Erneuerung



# FAITH AND GLOBALISATION

MIT **MIROSLAV VOLF, ANDREA RICCARDI,**  
**KLAUS LEISINGER, HANSJÖRG SCHMID, U.A.**

Mittwoch, 10. Juni, bis Freitag, 12. Juni 2015  
an der Universität Freiburg Schweiz

THEOLOGISCHE FAKULTÄT  
STUDIENZENTRUM FÜR GLAUBE UND GESELLSCHAFT  
INSTITUT FÜR ÖKUMENISCHE STUDIEN  
AV. DE L'EUROPE 20, CH-1700 FRIBOURG

**UNI  
FR**

**Die Prozesse gesellschaftlicher Veränderung und die Phänomene der Globalisierung betreffen alle Lebensbereiche und interagieren auch mit dem Glauben der Menschen. Daraus ergeben sich theologische und gesellschaftliche Herausforderungen, auf die es gemeinsam im Dialog zu antworten gilt.**

Unter diesem Vorzeichen widmen sich die zweiten Studientage zur theologischen und gesellschaftlichen Erneuerung im Juni 2015 dem Themenfeld Glaube und Globalisierung, Prozesse der Versöhnung und der interreligiösen Verständigung.

Hauptreferent ist **Prof. Dr. Miroslav Volf**, Professor für Systematische Theologie an der Yale-Universität und Gründer und Direktor des Yale Center for Faith & Culture. Bekannt ist Volf u.a. für seine einflussreichen Bücher, darunter Allah: A Christian Response (2011), Free of Charge: Giving and Forgiving in a Culture Stripped of Grace (2006), After Our Likeness: The Church as the Image of the Trinity (1998) und Exclusion and Embrace: A Theological Exploration of Identity, Otherness, and Reconciliation (1996), das im Jahr 2002 mit dem Grawemeyer Award ausgezeichnet wurde.

1956 im heutigen Kroatien geboren, studierte Volf in Zagreb und am Fuller Theological Seminary Theologie; er promovierte und habilitierte bei Jürgen Moltmann in Tübingen.

Als Mitglied der Episkopalkirche in den Vereinigten Staaten und der evangelikalen Kirche in Kroatien hat sich Volf in verschiedenen ökumenischen und interreligiösen Gesprächen engagiert. Sein aktuelles Forschungsinteresse gilt Glaubensformen im Kontext von Globalisierungsprozessen, zwischenmenschlicher Versöhnung und einer theologischen Anthropologie menschlichen Gedeihens.

Neben Miroslav Volf werden weitere erfahrene und kompetente Gesprächspartner die Woche durch vielfältige Perspektiven bereichern.

Der offizielle Prospekt sowie detaillierte Informationen zum Programm und eine Anmeldeseite folgen im Herbst 2014 ([www.glaubeundgesellschaft.ch](http://www.glaubeundgesellschaft.ch)).

Diese Woche steht allen Interessierten offen und gibt Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten und zur vertiefenden Aneignung im Gespräch miteinander.

**VERANSTALTER:** Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft, Institut für Ökumenische Studien (ISO)

**MITVERANSTALTER:** Institut für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog (IRD), Theologische Fakultät der Universität Fribourg; Doktoratsprogramm „De civitate hominis“, Fribourg; Theologische Fakultät der Universität Zürich; Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn; Landeskirchliche Gemeinschaft JAHU, Biel; IGW International, Zürich; Theologisches Seminar St. Chrischona; Theologisches Seminar Bienenberg; und weitere

**KONTAKT:**

**Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft**

**Institut für Ökumenische Studien**

**Av. de l'Europe 20**

**CH-1700 Fribourg**

**Tel: +41 26 300 74 25**

**Fax: +41 26 300 97 83**

**[info@glaubeundgesellschaft.ch](mailto:info@glaubeundgesellschaft.ch)**

**[www.glaubeundgesellschaft.ch](http://www.glaubeundgesellschaft.ch)**

**TAGUNGSORT:**

**Universität Fribourg**

**Site Miséricorde**

**Auditorium B / Aula Magna**

**Av. de l'Europe 20**

**CH-1700 Fribourg**